

CONCERT S^T. CAECILIA.

1883—1884.

EERSTE CONCERT,

MAANDAG 17 DECEMBER 1883.

- Symphonie** N^o. 5 in C-moll L. VAN BEEHoven.
- Allegro con brio.
 - Andante con moto.
 - Scherzo.
 - } Allegro.
- Aria** uit de Opera: *Parthenope* G. F. HÄNDEL.
- Mejufvrouw JENNY HAHN, Concertzangeres uit *Frankfort a/M.*
- Concert** voor Piano in A-moll (Op. 16) E. GRIEG.
- Allegro molto moderato.
 - { Adagio.
 - } Allegro moderato molto e marcato. Quasi presto. Maestoso.
- De Heer EDVARD GRIEG, uit *Bergen in Noorwegen.*

Zwei elegische Melodien, für Streichorchester, nach Norwegischen

- Poesien von VINJE EDVARD GRIEG.
1. Herzwunden.
 2. Letzter Frühling.
- Onder leiding van den componist.

Liederen.

- a. Margarethens Wiegenlied } E. GRIEG.
 - b. Herbststurm }
 - c. Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch J. BRAHMS.
- Mejufvrouw JENNY HAHN.
- Aus dem Norwegischen Volksleben. (Op. 19). Voor piano E. GRIEG.
- a. Auf den Bergen.
 - b. Norwegischer Brautzug im Vorüberziehen.
- De Heer EDVARD GRIEG.

Vorspiel der Opera: Die Meistersinger von Nürnberg R. WAGNER.

Orkest-Directeur: de Heer H. A. MEIJROOS.

De Bechstein-vlengel is uit het Pianomagazijn der firma MEIJROOS & KALSHOVEN alhier.

Aria uit de Opera Parthenope

van G. F. HÄNDEL.

(ARCADE).

Furibondo spira il vento,
E sconvolge il cielo e il suol;
Tal adesso l'alma io sento
Agitata dal mio duol.

LIEDEREN.

Margarethens Wiegenlied.

Uit het Noorsch van H. IBSEN,
in het Hoogduitsch vertaald door F. VON HOLSTEIN.

Muziek van EDVARD GRIEG.

Des Hauses Decke wölbt sich zum Sternendom so klar,
Nun breitet aus klein Haakon sein Traumesschwingenpaar.
Da baut sich eine Stiege bis in den Himmel hinein
Dort klimmt hinauf klein Haakon mit Gottes Engelein,
Die Engel all bewachen mein süßes Kind zur Nacht.
Behät' dich Gott klein Haakon, auch deine Mutter wacht.

HERBSTSTURM.

uit het Noorsch van C. RICHARDT,
in het Hoogduitsch vertaald door F. VON HOLSTEIN.

Im Sommer wie war da so schön der Wald,
Als Zwitschern von jedem Zweig erschallt;
Da blies der Sturm sein gewaltiges Lied,
Und Zittern und Bangen den Wald durchzieht!
Zum zweiten Mal blies er mit neuer Wuth,
Da bleichte des Waldes grüne Gluth.
Beim dritten Mal sank ein jedes Laub,
Es flattern die Blätter in den Staub.
Eine Herbstnacht hat Alles zerstört,
Dir nun o Winter, der Welt gehört.

Alles ist öd', vor Kälte schauernd
Stehen die Buchen einsam trauernd.
Sonne wo blieb dein feurig Loh'n?
Stieß dich der Sturmwind vom goldenen Thron?
Bleicher nun werden Rösleins Wangen,
Lenz ist vergangen!

Die armen nur freut des Sturm's Gesaus
Sie sammeln sich Brennholz für's enge Haus,
Dort ist auch der Winter hart genug,
Er heilet die Wunde die selbst er schlug.
Er hüllt in den Mantel weiss und weich
Wohl jede Wunde in seinem Reich.
Wie strenge der Winter drohen uns mag,
Einst leuchtet uns wieder ein Frühlingstag.

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch.

Gedicht van F. S. (Junge Lieder)

Muziek van JOHANNES BRAHMS.

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch,
Und mein Lieb ist schön wie die Sonne;
Die glänzt wohl herab auf den Fliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.

Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Flieder;
Und jauchzet und singet vom Duft berauscht
Viel liebestrunkene Lieder.